

PRESSEMELDUNG

31. JANUAR 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG, GRABKAPELLE WÜRTTEMBERG: BESUCHER 2018

Residenzschloss Ludwigsburg, Grabkapelle auf dem Württemberg

Besuchersteigerungen in der Grabkapelle und in Ludwigsburg

Jetzt liegen die offiziellen Zahlen des Finanzministeriums vor – und sie zeigen, dass die Monumente der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg im Raum Stuttgart sich 2018 blendend entwickelt haben. Das Residenzschloss Ludwigsburg lockte im vergangenen Jahr über 359.500 Besucherinnen und Besucher an, eine Steigerung von 2,5% gegenüber dem Vorjahr. Und die Grabkapelle auf dem Württemberg verzeichnet im Jahr 2018 über 43.000 Besucherinnen und Besucher, eine Steigerung von 12%. Die positive Jahresbilanz können die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg fürs ganze Land ziehen: Mit 3,6% mehr Gästen landesweit erreichen sie eine Gesamtbesucherschiff von fast 4 Millionen.

LUDWIGSBURG UND GRABKAPELLE MIT SPITZENWERTEN

Schon 2017 hatte das Residenzschloss Ludwigsburg den Spitzenwert seit Beginn der Zählung erreicht – und damit mehr Gäste als im Jahr seines 300. Jubiläums 2004. Jetzt konnte das Schloss seine Top-Position nochmals ausbauen. Waren es 2017 noch 350.642 Besucherinnen und Besucher, konnten im zurückliegenden Jahr 359.574 Menschen erreicht werden – 2,5% mehr. Die Grabkapelle auf dem Württemberg, die im vorletzten Jahr mit einem neuen Besucherzentrum im historischen „Priesterhaus“ an Besuchsqualität gewonnen hatte, steigerte sich – auch durch den schönen Herbst – um 12% auf 43.249 Besucher. Das ist der höchste Wert, seit die Gäste im königlichen Mausoleum gezählt werden. Stabil auf hohem Niveau beendete Schloss Solitude das Jahr. Mit attraktiven jahreszeitlichen Veranstaltungen wie etwa dem „Herzoglichen Apfeltag“ im September zog das spätbarocke Kleinod wieder 40.848 Menschen an

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten knapp 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

31. JANUAR 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG, GRABKAPELLE WÜRTTEMBERG: BESUCHER 2018

und damit fast exakt gleich viele wie im Vorjahr.

BELIEBTHEIT WÄCHST IM GANZEN LAND

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg setzten 2018 insgesamt ihre positive Entwicklung in der Besuchergunst fort: Die Gesamtbesucherzahl von 3,99 Millionen bedeutet einen Zuwachs von 3,6% über das ganze Land gesehen. Dabei bleibt Schloss Heidelberg mit 1,14 Millionen Gästen aus aller Welt der Spitzenreiter unter den historischen Monumenten des Landes. Dem zweiten Spitzenmonument in der Kurpfalz, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, gelang es 2018 wieder, über 750.000 Menschen anzuziehen – 3,4% mehr als im Vorjahr. In Oberschwaben steigerte Kloster Schussenried seine Besucherzahlen: Mit einem attraktiven Ausstellungsprogramm – zum Beispiel der Mitmachausstellung „Du bist die Kunst“ – gelang es, mehr als 64.000 Menschen anzuziehen. Damit wurde die Gästezahl gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Kloster Wiblingen bei Ulm ist es ebenfalls gelungen, um gut 15% zu wachsen. Mehr als 62.000 Besucherinnen und Besucher wurden hier gezählt. Einen stolzen Zuwachs vermeldet auch Kloster und Schloss Salem mit über 126.000 Gästen, rund 15% mehr als im Vorjahr. Noch höher ist der Zuwachs im Neuen Schloss in Meersburg: Über 56.000 Gäste kamen in die barocke Residenz der Konstanzer Fürstbischöfe – fast 40% mehr als im Vorjahr.

EREIGNISSE UND ERÖFFNUNGEN

Teil des Erfolgs im vergangenen Jahr waren auch bedeutende Eröffnungen: So konnten etwa die sanierten historischen Glashäuser des Botanischen Gartens in Karlsruhe im April wieder zugänglich gemacht werden. Im Herbst öffnete das „Fürstenhäusle“ in Meersburg seine Tore: Frisch saniert und mit mehr Besucherkomfort versehen lädt es ab dem Frühjahr dazu ein, das Leben seiner prominentesten Besitzerin kennenzulernen: Das Meersburger Fürstenhäusle gehörte in der Mitte des 19. Jahrhunderts der berühmten Dichterin Annette von Droste-Hülshoff.

SERVICE UND INFORMATION

Residenzschloss Ludwigsburg

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten knapp 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

31. JANUAR 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG, GRABKAPELLE WÜRTTEMBERG: BESUCHER 2018

Schlossstraße 30
71634 Ludwigsburg
Telefon +49 (0) 71 41 . 18 64 00
info@schloss-ludwigsburg.de

Grabkapelle auf dem Württemberg
Württembergstraße 340
70327 Stuttgart
Telefon +49(0)7 11.33 71 49
info@grabkapelle-rotenberg.de

Die Grabkapelle auf dem Württemberg liegt in den Weinbergen und verfügt über keine Parkplätze. Die Staatlichen Schlösser und Gärten empfehlen daher die Anfahrt mit den Bussen der Linie 61 der VVS ab Untertürkheim.

WWW.GRABKAPELLE-ROTENBERG.DE

WWW.SCHLOSS-LUDWIGSBURG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten knapp 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).